

Kritik am geplanten Sparpaket

# Kinderhospital Osnabrück warnt vor „fataler Weichenstellung“ für Kinderpsychiatrie

Von Jean-Charles Fays | 10.06.2026, 16:07 Uhr



Psychische Erkrankungen belasten immer mehr Kinder und Jugendliche. Das Kinderhospital Osnabrück fordert deshalb, geplante Einschnitte bei der Krankenhausfinanzierung zu stoppen. Die Klinik befürchtet längere Wartezeiten und eine Verschlechterung der Versorgung.

SYMBOLFOTO: IMAGO/ZOONAR.COM/IRINA PAVLOVA

**Das Kinderhospital Osnabrück am Schölerberg sieht die Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Gefahr. In einem offenen Brief an Bundesgesundheitsministerin Nina Warken (CDU) warnt die Klinik vor einer „fatalen Weichenstellung“ und möglichen Folgen für Patienten in der Region.**

## Kurzfassung des Artikels:

- Das Kinderhospital Osnabrück hat in einem offenen Brief die geplanten Sparmaßnahmen der Bundesregierung scharf kritisiert.

Mehr lesen



Das Kinderhospital Osnabrück schlägt Alarm: In einem offenen Brief an Bundesgesundheitsministerin Nina Warken kritisiert die Klinik am Schölerberg [das geplante Sparpaket der Bundesregierung scharf](#). Nach Einschätzung des Kinderhospitals könnten die vorgesehenen Änderungen die Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher gefährden und langfristig zu einem Abbau von Behandlungsplätzen führen.

Weiterlesen: [Kliniken schlagen Alarm: So könnte das Sparpaket die Versorgung in der Region Osnabrück treffen](#)

## Welche Rolle spielt die Klinik in der Region?

Das Kinderhospital betreibt am Schölerberg eine Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Gemeinsam mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum und den Institutsambulanzen in Osnabrück und Diepholz übernimmt die Einrichtung nach eigenen Angaben die Regel- und Notfallversorgung für Stadt und Landkreis Osnabrück sowie den Landkreis Diepholz. Zum Bereich gehören rund 265 Mitarbeitende und 82 stationäre Plätze. [Aktuell investiert das Land Niedersachsen zudem in den Ausbau einer Intensivstation für Jugendliche in Langzeittherapie.](#)

Lesen Sie auch: [Ärztammer-Berirkschefin warnt vor weniger Hausarztterminen in der Region Osnabrück](#)

## Was kritisiert das Kinderhospital konkret?

Vorstandsvorsitzender Wilfried Siemering warnt in dem offenen Brief an Bundesgesundheitsministerin Nina Warken (CDU), die Klinik müsse künftig bei nahezu gleicher Leistung mit deutlich weniger Geld auskommen. Besonders kritisch sieht das Kinderhospital zwei Punkte: Tarifsteigerungen sollen demnach nicht mehr vollständig refinanziert werden. Zudem könnten neue Regeln für Krankenhausbudgets dazu führen, dass tatsächliche Kostensteigerungen nicht mehr ausreichend berücksichtigt werden.

## Warum drohen weniger Behandlungsplätze?

Hinzu komme ein weiteres Problem: Kliniken müssten nach den Vorgaben zur Personalbemessung Mindeststandards einhalten. Gleichzeitig werde es wegen des Fachkräftemangels immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen. Nach Darstellung des Kinderhospitals drohen Einrichtungen dadurch finanzielle Sanktionen, obwohl sie aktiv nach Personal suchen, aber nicht finden.

Die Folge könne eine Abwärtsspirale sein: Die geplanten Regelungen könnten dazu führen, dass Kliniken Betten vorsorglich nicht mehr belegen, um finanzielle Nachteile zu vermeiden. Die Folge: Bereits heute bestehende Wartezeiten für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen könnten weiter zunehmen.

Auch interessant: [Kundgebung gegen Sparpaket: Osnabrücker Kliniken rufen zur Demo am 10. Juni in Hannover auf](#)

### **Was fordert das Kinderhospital von der Bundesregierung?**

In ungewöhnlich deutlichen Worten warnt die Klinik vor den Folgen für die Kinder- und Jugendpsychiatrie. In dem offenen Brief ist von einer „fatalen Weichenstellung“ für die psychiatrische Versorgung die Rede.

Das Kinderhospital fordert deshalb von der Bundesregierung eine vollständige Refinanzierung der Personalkosten einschließlich der Tarifsteigerungen, die Aussetzung von Strafen bei der Personalbemessung sowie die Beibehaltung der bisherigen Übergangsregelungen bei der Mindestpersonalbesetzung über das Jahr 2027 hinaus.

### **Was bedeutet das für die Region Osnabrück?**

Für die Region Osnabrück hätte eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen besondere Bedeutung: Das Kinderhospital gilt als zentrale Anlaufstelle für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche im westlichen Niedersachsen. Entsprechend groß ist die Sorge der Klinikleitung, dass finanzielle Einschnitte letztlich direkt bei den Patienten ankommen könnten.

---

Sie haben einen Hinweis oder einen Fehler entdeckt? [Senden Sie Ihre Nachricht direkt in die Redaktion.](#)